

hfv-info

Hamburger
Fußball
Verband e.V.

Mitteilungen des Hamburger Fußball-Verbandes

47/13 – 18.11.2013

Vorverkauf hat begonnen: Eintrittskarten Hamburger Hallenmeisterschaften Herren und Frauen

Austragungsort ist die Sporthalle Hamburg (Alsterdorf), Krochmannstraße 55, 22297 Hamburg. Eintrittskarten gibt es online bei ADticket: <http://www.adticket.de/Hamburger-Hallenmasters-2014.html> sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen* und beim Hamburger Fußball-Verband, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg. Alle Karten berechtigen zur freien Fahrt zur Veranstaltung im Bereich des HVV.

12. Herren Hallenmasters um den Möbel Schulenburg-Pokal am 11. Januar 2014

13:00 – 18:00 Uhr: Einlass: 12:00 Uhr

Sitzplatz 11,00 € (freie Platzwahl)

Sitzplatz ermäßigt 6,00 € (freie Platzwahl)

Jugend-Gruppenkarte 2,50 € (nur über Hamburger Fußball-Verband, Bestellformular auf www.hfv.de)

(Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt)

2. Frauen Hallenmasters um den Möbel Schulenburg-Pokal am 12. Januar 2014,

11:00 – 16:00 Uhr: Einlass: 10:00 Uhr

Sitzplatz 6,00 €

Sitzplatz ermäßigt 3,00 €

Jugend-Gruppenkarte 1,00 € (nur über den Hamburger Fußball-Verband, Bestellformular auf www.hfv.de)

(Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt)

Kombiticket 12. Herren Hallenmasters und 2. Frauen Hallenmasters um den Möbel Schulenburg-Pokal am 11. Januar 2014, 13 – 18:00 Uhr und am 12. Januar 2014, 11 – 16:00 Uhr

Sitzplatz 14,00 €

Sitzplatz ermäßigt 7,50 €



* Vorverkaufsstellen:

ADticket Vorverkaufsstellen // Hamburg u. Umgebung

Konzertkasse Smile Records im Hause Saturn, Mönckebergstrasse 1, 20095 Hamburg; ReiseCenter Hanseata, Steinstrasse 7, 20095 Hamburg; Elbphilharmonie Kulturcafé am Mönckebergbrunnen, Bark-

hof 3, 20095 Hamburg; NDR Media GmbH, Mönckebergstr. 7, 20095 Hamburg; metronom Servicecenter Hamburg, Steintorwall 15, 20095 Hamburg; Carlson Wagonlit Travel, Süderstrasse 77, 20097 Hamburg; geist-reich am St. Marien-Dom, Danziger Str. 62, 20099 Hamburg;

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

SCHULENBURG
Alles lässt sich einrichten

LOTTO
Hamburg

Sparda-Bank
freundlich & fair

e.on

HOLSTEN

Futorjanski Künstlermanagement, Beim Berliner Tor 2, 20099 Hamburg; Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH, Oberstrasse 14b, 20144 Hamburg; Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg; Romanowski GbR Checkpoint Charly, Gärtnerstraße 31, 20253 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - im Fleethof, Neuer Wall 18, 20354 Hamburg; Konzertkasse Laeiszhalles, J.-Brahms Platz 1, 20355 Hamburg; mcmeyersworld GmbH & Co KG, Brüderstrasse 17, 20355 Hamburg; Kulturhaus 73 GmbH, Schulerblatt 73, 20357 Hamburg; Championship Records, Susannenstr. 21, 20357 Hamburg; Touristik Kontor / TI am Hafen, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 4, 20359 Hamburg; St. Pauli Tourist Office, Wohlwillstr. 1, 20359 Hamburg; Touristeninforma-

tion Paddyworld Hamburg, Spielbudenplatz, 20359 Hamburg; Fliegende Bauten extern, Glacischaussee 4, 20359 Hamburg; Burnout Records GbR, Beim Grünen Jäger 21, 20359 Hamburg; Theaterkasse Schumacher, Kleine Johannisstraße 4, 20457 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - Harburg, Hannoversche Str. 86 (im Phoenix-Center), 21079 Hamburg; Shell Station, Winsener Str. 91; 21079 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - Finkenwerder Steendiek 12, 21129 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - im Airbus Periport, Kreetslag 7 (im Airbus Periport), 21129 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - Neugraben, Süderelbeweg 2, 21149 Hamburg; Theaterkasse Süderelbe im SEZ, Cuxhavener Strasse 335, 21149 Hamburg; Shell Station, Glüsinger Str. 44, 21217 Seevetal; Gemeinde Seeve-

tal, Meyermannsweg 5, 21218 Seevetal; Reise-Centrum Mielck GmbH, Schulstraße 25, 21220 Seevetal; Stadt Winsen Luhe, Schloßplatz 1, 21423 Winsen (Luhe); Luhe Reisen GmbH, Deichstrasse 11, 21423 Winsen Luhe; TUI ReiseCenter, Tui Leisure Travel GmbH, Rathausstrasse 38, 21423 Winsen; Reiseservice Stender, Marktstraße 22-24, 21423 Winsen; Rcm Reiseservice, Harburger Straße 1, 21435 Stelle; Hamburg-Ticket // Karten-Kaiser, Wandsbeker Königstrasse 5, 22041 Hamburg; Pro Reisen Jennifer, Rodigallee 301, 22043 Hamburg; Theaterkasse Billstedt, Schiffbeker Weg 74, 22119 Hamburg; TinaMar Reiseagentur, Heubergredder 32, 22297 Hamburg; Karstenhaus Gertigstraße, Gertigstrasse 4, 22303 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - Barmbek, Wiesendamm

1, 22305 Hamburg; Pro Reisen Lurup, Luruper Hauptstrasse 136, 22547 Hamburg; Globetrotter Reisebüro - Rissen, Wedeler Landstr. 43, 22559 Hamburg; Globetrotter Reisebüro, Altonaer Chaussee 22, 22869 Schenefeld; Globetrotter Reisebüro, Bahnhofstraße 63, 22880 Wedel; Wedel-Schulauer Tageblatt, Bahnhofstraße 65, 22880 Wedel; Reisen und Tickets, Bahnhofstraße 29, 22880 Wedel; sonnenklar Reisebüro Ahrensburg, Hamburger Str. 1, 22926 Ahrensburg; Globetrotter Reisebüro, Damm 3, 25421 Pinneberg; Globetrotter Reisebüro, Damm 9-19, 25421 Pinneberg; geistreich, Bahnhofstr. 41, 25421 Pinneberg; Pinneberger Tageblatt, Damm 9-19, 25421 Pinneberg; Globetrotter Reisebüro, Poststraße 1, 25469 Halstenbek

Wir stellen vor: Antonia Leiseder – FSJlerin beim Hamburger Fußball-Verband

Bereits zum vierten Mal hatte der Hamburger Fußball-Verband eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes ausgeschrieben und seit dem 1. August 2013 ist Antonia Leiseder beim HFV als FSJlerin tätig. Die 20-jährige Abiturientin aus Reinbek mit den Hobbys Fußball und Gitarre spielen beantwortete uns nach den ersten Monaten beim Verband einige Fragen.

Warum wolltest Du gerne ein freiwilliges soziales Jahr machen?

„Ich wollte erst einmal etwas Sinnvolles tun und etwas Zeit haben, mir Gedanken darüber zu machen, was ich später ma-

chen möchte. Außerdem wollte ich auf diesem Weg erste Einblicke in die reale Arbeitswelt erhalten!“

Warum hast Du dich gerade beim Hamburger Fußball-Verband beworben?

„Ich spiele selber gerne Fußball, bin Trainerin und Schiedsrichterin. Da war es natürlich ein glücklicher Zufall, dass diese Stelle ausgeschrieben wurde und ich auch noch genommen wurde. So kann ich auch mal die „andere Seite“ des Amateurfußballs kennen lernen.“

Nach ein paar Monaten Erfahrung als FSJlerin. Wie sind Deine Erfahrungen?

„Es bringt mir viel Spaß

und ich lerne viel. Vor allem die Trainer-Lehrgänge sind sehr lehrreich. Bisher habe ich die Basisausbildung, die Teamleiter-Ausbildung den C-Breitensport-Trainerschein machen können.“

Was war so wie Du das erwartet hast, was war ganz anders, was hat Dich besonders überrascht?

„Da ich nicht genau wissen konnte, was mich erwartet, hatte ich mir gesagt, dass ich alles erst mal auf mich zukommen lasse und eigentlich bin ich vom ganzen drum herum positiv überrascht.“

Kannst Du anderen jungen Menschen empfehlen, ein FSJ zu machen?

„Auf jeden Fall! Vor allem, wenn man noch

nicht genau weiß, was man studieren bzw. was für eine Ausbildung man machen möchte!“

Weißt Du schon, was hast Du nach dem FSJ machen möchtest?

„Mein Ziel ist es, etwas in die sportmedizinische Richtung zu schauen!“



Als FSJlerin beim HFV: Antonia Leiseder.

Foto: C. Byernetzki

Female-Coaches auf Bildungsreise in Berlin - ein Reisebericht

Da sind wir wieder, müde aber sehr zufrieden“, beschrieben Simgeetühen und Suela Halili die allgemeine Gemütslage der Female-Coaches nach ihrem Tagestrip nach Berlin. Sie und ihre zwölf Kolleginnen aus der Otto-Hahn- und der Max-Brauer-Schule zählten zu den ausgewählten Jungtrainerinnen, die die Bildungsreise in Deutschlands Hauptstadt unternehmen durften.

Die Erfolgsgeschichte des Kicking Girls-Programms in Hamburg ist auch auf der politischen Ebene bereits wahrgenommen worden. Daher führte der Weg direkt zur Landesvertretung Hamburgs, nachdem die Reisegruppe zunächst vielseitige Geschichten und beeindruckende Bilder, Photos und Filmausschnitte zum Thema Frau und Emanzipation im frühen deutschen Film in der Dauerausstellung des "Museums für Film" bestaunen konnte. Wolfgang Schmidt, Hausherr der Landesvertretung und Bevollmächtigter beim Bund und der Europäischen Union, hatte Wind von unseren Kicking Girls-Aktivitäten bekommen und die jungen Damen zum Gespräch und Meinungsaustausch während eines Mittagessens in die Jägerstrasse eingeladen.

Laut Schmidt seien Eman-



Im Bundesrat

zipation und die Gleichstellung der Geschlechter wichtige Themen in der modernen Gesellschaft. Speziell der Hamburger Senat bestünde aus etwa gleich vielen Senatorinnen und Senatoren – leider eine eher unübliche Organisationsform in den meisten Bundesländern. Einig waren sich alle Gesprächsteilnehmer darin, dass der Fußball längst keine reine Männerdomäne mehr sei, aber dass zukünftig noch mehr Trainerinnen ausgebildet werden müssten, um sowohl den weiblichen Fußball in der Breite weiter zu etablieren als auch die sportliche Leistungsspitze der Frauen zu erhöhen. Unkompliziert, direkt und persönlich konnten sich die Mädchen mit Schmidt, der den Teilnehmerinnen in der Diskussion auf Augenhöhe begegnete, über die persönlichen Perspektiven sowie



Besuch in der Landesvertretung 2.

über die politischen Tendenzen austauschen. „Wir alle haben durch das Gespräch mit Herrn Schmidt wichtige Informationen und Denkanstöße bekommen. Ich bin mir sicher, dass das Gespräch einige Augen öffnen konnte und einen Überblick über die politische Vertretungsmöglichkeit der Hansestadt Hamburg auf Bundesebene schaffen konnte“, konstatierte HFV-Begleiter Jussi Romppanen. Etwas nachdenklich, aber zufrieden ging es weiter zum Bundesrat, dem Hauptreisensponsor. In einem 90-minütigen Rundgang wurden nicht nur Informationen über die Struktur und Aufgaben sowie die Arbeitsweise des Bundesrates vermittelt, sondern auch Geschichten und Bilder bzgl. der Entwicklung der Räumlichkeiten des Hauses in den unterschiedlichen Staatsformen des letzten

Jahrhunderts gezeigt. Nadiene Queisler aus dem HFV-Team berichtete: „Ein absolutes Highlight war sicherlich die Besichtigung des Plenumsaals. Auch für die Mädchen war es interessant zu sehen, wo tatsächlich über die Gesetze diskutiert und entschieden wird.“

Aber: eine Berlinreise ohne shoppen? Undenkbar! Wie gut, dass vor der Heimreise noch etwas Zeit blieb, um die aktuellen Modetendenzen der internationalen Metropole zu überprüfen. So streuten die gutgelaunten Damen kurzfristig in alle Himmelsrichtungen, um wenig später die Erfahrungen auf der Heimreise im ICE auszutauschen. Auch N. Queisler und J. Romppanen waren sich dahingehend einig, dass der HFV mit der Female-Coach-Ausbildung viele potentielle Kandidaten für die unterschiedlichen ehrenamtlichen Aufgaben in den Vereinen anspreche, und dass es an der Zeit sei, aus diesen Ressourcen zu schöpfen und neue Übungsleiterinnen für den Fußballsport zu gewinnen.

Der Dank für die sehr informative und bildende Reise in einer sehr angenehmen Atmosphäre geht an den Bundesrat und an die Landesvertretung Hamburg. Herzlichen Dank!



Die Female-Coaches in der Hamburger Vertretung.



Besuch in Landesvertretung Hamburg 1.

1. NFV-Turnier für U-14 Juniorinnen-Auswahlmannschaften 2013 in Malente: Hamburg gewinnt!

Im Uwe-Seeler-Sportpark in Malente fand erstmalig das NFV-Turnier für die U14-Mädchen-Auswahlteams der norddeutschen Verbände statt. Als erster Sieger dieses Turnier konnte sich die HFV-Auswahl in die Siegerliste eintragen! Trainerin Katrin Prischmann: „Wir haben hier mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient gewonnen. Herausheben kann man Antonia Baaß, die nicht nur wegen ihrer Tore überzeugen konnte. Die Truppe hatte auf und neben dem Spielfeld ein tolles Auftreten, dafür gebührt ihr ein großes Kompliment.“

Die Spiele (Spielzeit 2x25 Min.)
Freitag, 08.11.2013

Hamburg - Bremen 5:0 (3:0)
Tore: 1:0 6. Min. Caya Momm; 2:0 23. Min. Antonia Baaß; 3:0 25. Min. Christin Meyer; 4:0 29. Min. Michelle Klingemann; 5:0 35. Min. Jana Bothmann.

Gelungener Auftakt für die neuformierte U14-Mädchenauswahl des HFV. Bremen konnte zu keiner Phase mithalten gegen die Hamburgerinnen, die die Vorgaben gut umsetzten und mit einer guten Mannschaftsleistung nie Zweifel aufkommen ließen, wer den Platz als Sieger verlässt. Trainerin Katrin Prischmann, die alle Spielerinnen einsetzte, war sehr zufrieden: „Aber gegen Schleswig-Holstein wird es bestimmt schwerer!“

Niedersachsen - Schleswig-Holstein 0:0



Die HFV U14-Mädchen vor der Partie gegen Schleswig-Holstein. Foto: C. Byernetzki

Samstag, 09.11.2013
Hamburg - Schleswig-Holstein 2:0 (1:0)
Tore: 1:0 6. Min. Antonia Baaß im Nachsetzen; 2:0 48. Min. Elfmeter Anatonia Baaß, nachdem sie vorher über die Torhüterin fiel.

Nach dem Sieg gegen die Gastgeberinnen ist den Hamburgerinnen zumindest Platz 2 nicht mehr zu nehmen. Das Spiel wurde bei regnerischen und stürmischen Wetter kurzfristig auf den Kunstrasen verlegt. Die HFV-Mädchen begannen mit vielen Fehlern im Vorwärtsgang, hatten allerdings hinten alles im Griff. Nach dem 1:0 durch Spielführerin Anto-

nia Baaß kam etwas mehr Sicherheit ins Spiel der Hamburgerinnen. In der 2. Halbzeit kam Hamburg immer wieder zu gefährlichen Kontern. Einer davon führte zum - allerdings nicht berechtigten - Elfmeter... Letztlich war es auf Grund der disziplinierten Defensivarbeit und hoher Laufintensivität ein verdienter Erfolg für den HFV.

Bremen - Niedersachsen 0:5

Sonntag, 10.11.2013:
Hamburg - Niedersachsen 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 5. Min. Antonia Baaß; 2:0 14. Min. Christin Meyer nach schönem Diagonalball von Jana Bothmann; 2:1 36. Min. nach einer Ecke aus dem Gewühl; 3:1 38. Min. Antonia Baaß

Großer Jubel nach dem Schlusspfiff beim HFV-Team. Nach dem dritten Sieg in Malente konnte die Mannschaft von Trainerin Katrin Prischmann den norddeutschen Titel feiern. „Es war ein voll verdienter Sieg. Wir haben keine richtige Torchance zugelassen“, freute sich Co-Trainer Holger Prischmann direkt nach dem Abpfiff. Auf dem tiefen Rasen imponierte die HFV-Auswahl mit einem tollen Fight. Das gesamte Team war konditionsmäßig voll auf der Höhe.

Schleswig-Holstein - Bremen 2:1



Stolze HFV U14-Mädchen mit den Medaillen für den 1. Platz beim NFV-Turnier. Foto: K. Schulz

	Sp.	Tore	Pkt.
1. Hamburg	3	10:1	9
2. Niedersachsen	3	6:3	4
3. Schleswig-H.	3	3:2	4
4. Bremen	3	1:12	0

Kader HFV U14-Mädchen-Auswahl:

Antonia Baaß (TSC Wellingsbüttel), Anneke Borbe (SV Lieth), Jana Bothmann (TSC Wellingsbüttel), Nora Clausen (USC Paloma), Philine Diekhoff (HSV), Amelie Goedeker (Walddorfer SV), Vivien Güse

(Walddorfer SV), Michelle Jansen (HSV), Michelle Klingemann (HSV), Finja Krieg (Heidgraber SV), Christin Meyer (SV Rugenbergen), Caya Momm (SC Victoria Hamburg), Alena Pohlmann (HSV), Lara Renger (FTSV Komet Blankenese), Sade Afun (USC Paloma), Alina Köstner (Eimsbütteler Turnverband)

Auf Abruf: Victoria zu Klampen (SC Victoria Hamburg), Lisa Wiedemann (HSV), Renia Krellmann (FTSV Komet Blankenese), Gina-Lee Bäsler (HSV), Beeke Lenzmeier (TSG Bergedorf), Meri Lüpke (Barsbütteler

SV), Antonia Posdziech (HSV); Luisa Kraft (HSV), Lucy Schwark (HSV)

Trainerin: Katrin Prischmann; Co-Trainer/Betreuer: Holger Prischmann

Mehr Fotos aus Malente gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de



Siegerehrung durch Karen Rotter (NFV Frauen- und Mädchenauswahl) für Antonia Baaß (vorne) und Anneke Borbe. Fotos: K. Schulz



Jubel nach dem Sieg gegen Niedersachsen.

Was ist mit den Hamburger Mädchen los? Platz 1 im NFV!

Die HFV U14-Mädchen gewannen überlegen das NFV U14-Turnier. Was sind die Hintergründe?

Uwe Jahn: Erst mal freuen wir uns natürlich alle über den tollen und etwas überraschenden Erfolg. Wenn man dahinter schaut, dann steckt gerade seit der Entwicklung der neuen Struktur im Mädchen-Auswahlbereich seit 2011 viel Arbeit, großes Engagement und ein glückliches Händchen – vor allem bei der personellen Besetzung – eine wichtige Rolle.

Wie kam es zu dieser Neuausrichtung?

Uwe Jahn: Wir mussten als Verband die personelle Struktur im Trainerinnen-Bereich komplett neu erstellen und haben im Gegensatz zu früher nicht eine Verantwortlichkeit, sondern für die jeweiligen Auswahljahrgänge eine verantwortliche Trainerin. Der Vorteil liegt dabei in der Fokussierung einer Trainerin auf die jeweilige Jahrgangssituation, sprich eine engere Vernetzung zu den Vereinen, bessere Kontakte zu den Eltern und vor allem zu den Spielerinnen.

Hinzu kommt eine große fachliche

Kompetenz der dort zur Zeit tätigen Auswahltrainerinnen, die moderne und fortschrittliche Trainingsmethoden in der Praxis umsetzen. Es sind also nicht nur personelle, sondern auch inhaltlich andere Akzente gesetzt worden.

Wie sieht es mit den Mädchen-Stützpunkten aus?

Uwe Jahn: Auch im Unterbau bei den Mädchen-Stützpunkten gab es Veränderungen, z. Teil personelle und auch hier eine Neuausrichtung. Im Detail haben wir z. T. zwei Stützpunkte im Hamburger Westen: Sternschanze (neu!) und Lokstedter Steindamm und dazu unseren Stützpunkt beim HFV in Jenfeld. Mit Beginn des Stützpunkttrainings in dieser Saison haben wir im Gegensatz zu den



Verbandstrainer Uwe Jahn.

Foto: HFV

letzten Jahren kein 14-tägiges, sondern ein wöchentliches Training für die Stützpunkjahrgänge (U12 und U14). Das heißt, es wird jetzt mit weitaus größerer Intensität wöchentlich trainiert, um damit eine größere Kontinuität und bessere Entwicklungsmöglichkeit für die Mädchen zu schaffen. Denn schließlich sollen die Stützpunkte den Unterbau für den Auswahlbereich darstellen, damit sich aus diesem Talente-Pool (rund 120 Mädchen) die Besten für den Auswahlbereich qualifizieren können.

Gab es weitere Veränderungen?

Uwe Jahn: Wesentliche inhaltliche Veränderungen stellen auch die die folgenden Themen dar: 1. Talentierte Mädchen sollten möglichst lange Spielerfahrungen mit Jungen tätigen – im Kindertrainingsbereich, U12- und U14-Bereich und unter Umständen auch noch später. 2. Zweitspielrecht für unsere Top-Spielerinnen (Spielberechtigung für eine Mädchen und Jungenmannschaft). Diese Inhalte werden für die zukünftige Entwicklung des Mädchenfuß-

balls prägend sein, auch wenn damit viele Schwierigkeiten verbunden sind, die noch geklärt werden müssen.

Wie geht es jetzt weiter?

Uwe Jahn: Wir blicken mit unserem gesamten Team positiv in die Zukunft, denn der Erfolg der U14 ist das Trainingsprodukt mit den Spielerinnen als U13. D.h., Dank nicht nur an das jetzige Trainer- und Mannschaftsteam, sondern auch an die Vorbereiter – die Stützpunkttrainerinnen und U13-Auswahltrainerin des letzten Jahres. Weiter so....!!!

Die Auswahlstruktur bei den Mädchen im HFV:

U11: Trainerin Nadine Queisler/Co-Trainerin Dorothea Bonk

U12: Trainerin Kristina Kreyer/Co-Trainerin Lina Galßner

U14: Trainerin Katrin Prischmann/Co-Trainer Holger Prischmann

U16: Trainerin Marcia Monroe Merchant/Co-Trainerin Katrin Prischmann

U18: Trainerin Marcia Monroe Merchant/Co-Trainerin Katrin Prischmann



**MITEINANDER STATT
NEBENEINANDER**

RESPEKT

**EIN PLATZ
FÜR KINDER**

**KEIN PLATZ
FÜR GEWALT**



www.hamburgs-fussball-zeigt-flagge.de



Bildungsreise 2013 für unsere „stillen Helden“

Bonn/Barcelona: Vom 21. bis zum 26. Oktober fand der krönende Abschluss der erfolgreichen Aktion „100 Stille Helden – Jugendtrainer 2013“ vom Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit, KOMM MIT, unter der Sonne Spaniens statt.

Der Hamburger Fußball-Verband hatte zusammen mit KOMM MIT Vereine, Eltern und Spieler dazu aufgerufen, Jugendtrainer vorzuschlagen, von denen sie der Meinung sind, dass sie sich mit ihrem unermüdlichen Engagement für die Jugend eine besondere Anerkennung verdient haben. Aus den vielen Vorschlägen hat die Jury – bestehend aus Uli Stielike, Erich Rutemöller und Paul Schomann – die „100 stillen Helden“ gewählt. Als Dank für Ihr Engagement wurden diese von KOMM MIT zur einwöchigen Bildungsreise nach Spanien eingeladen und im feierlichen Rahmen von den Vertretern des DFB persönlich geehrt.

An der Costa de Barcelona-Maresme konnten sich die Teilnehmer in interessanten Vorträgen u. a. von Bernd Barutta (DFB) zum Thema „Aktuelle Entwicklungen im DFB“ und verschiedenen Workshops fortbilden. Verschiedene Themen wurden in kleinen Gruppen zunächst in der Theorie ausgearbeitet und anschließend auf dem Platz praktisch umgesetzt. Referenten wie Sven Hayer und Dirk Mack waren begeistert von der aktiven Beteiligung der diesjährigen Teilnehmer.

Michael Schweizer, Kindertrainer aus Österreich, der zum ersten Mal an der Bildungsreise teilgenommen hatte, zieht das Fazit, dass ihm die Bildungsreise viel gebracht hat und sagt: „Kinder sind unsere Zukunft und das gehört gefördert, daher mache ich

so etwas.“

Beim Training mit den Kindern und Jugendlichen geht es jedoch nicht nur um Taktik und Technik, sondern auch darum, soziale Kompetenzen zu vermitteln. Werte wie Fairplay und Respekt spielen im Jugendfußball eine große Rolle; zu diesen Themen konnten sich die Teilnehmer bei gemeinsamen Ausflügen und Abendprogrammpunkten in Ruhe austauschen.

Auch Murat Trabasar vom SC Eilbeck, der Gewinner unseres Verbandes, und Dhaneh Wadhwa vom FC Süderelbe, der Gewinner des Sport Mikrofons, waren dabei. Conni Thau von Blau Weiß 96 Schenefeld konnte leider nicht an der Bildungsreise teilnehmen, aber sie bekommt in den nächsten Wochen ihre Ehrentrophäe zugeschickt. An dieser Stelle möchten wir noch einmal unseren „stillen Helden“ unsere Wertschätzung für ihre freiwillige Arbeit entgegenbringen.

Der Geschäftsführer von KOMM MIT, Markus Egyptian, erklärt: „Das Ziel der Bildungsreise ist, die Basis des Jugendfußballs zu stär-



Praxis

ken. Wir rufen immer wieder Projekte ins Leben, die nach erfolgreicher Pilotphase drei Jahre laufen und zur Nachhaltigkeit im Jugendfußball beitragen sollen.“ Nach einer

so erfolgreichen Woche in Spanien ist davon auszugehen, dass auch 2014 wieder „100 Stille Helden“ im Kinder und Jugendfußball gesucht werden.



Workshop

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Short

TuS Germania Schnelsen gewann Internationale Turnierteilnahme in Aalborg, Dänemark

Im September war der Jubel bei Germania Schnelsen groß. Trainer André Bootz und seine 3. D-Junioren hatten beim HFV- und Euro-Sportring-Gewinnspiel gewonnen. Sie verbringen die Himmelfahrtstage 2014 in Dänemark und nehmen am Aalborg City Cup teil, an einem internationalen Turnier mit mehr als 200 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Europa! Nun, am 12. November war es endlich soweit und Ulrich Brummundt (Euro-Sportring, Deutschland-Nord) und Carsten Byernetzki (HFV, Marketing) konnten dem glücklichen Gewinner endlich persönlich gratulieren und symbolisch einen Euro-Sportring-Ball überreichen.

Trainer André Bootz sagte: „Erst wollte ich gar nicht mitmachen, weil ich dachte, wir gewinnen sowieso nicht. Aber nachdem wir mit dem ganzen E-Junioren-Jahrgang letztes Jahr mit Euro-Sportring in Esbjerg waren und es allen Spielern und Offiziellen

dort so gut gefallen hatte, hab ich gedacht, ich versuch es mal. Nun war die Freude natürlich bei allen groß und es kann gut sein, dass wir die übrigen Mannschaften aus dem Jahrgang auch noch für Aalborg anmelden.

Ulrich Brummundt von Euro-Sportring meinte: „Wir gratulieren herzlich! Die über 150 Einsendungen haben das große Interesse der HFV-Vereine an internationalen Turnieren gezeigt.“ Sie sind nicht der glückliche Gewinner dieser Verlosung, möchten aber auch gerne dabei sein? Dann nehmen Sie Kontakt auf mit Euro-Sportring. Ansprechpartner für Euro-Sportring Deutschland-Nord ist Herr Ulrich Brummundt, T.: +49 (0) 2323 3985400; M.: +49 (0) 172 5208388; F.: +49 (0) 2323 620390; e-mail: ulrich.brummundt@euro-sportring.de.

HSV – Mainz am 21.12.2013: Angebot für HFV-Vereine

Der HSV bietet den Vereinen des HFV mal wieder ein besonderes Angebot! Als besonderes „Schmankerl“ wird angeboten:



Ulrich Brummundt (Euro-Sportring, rechts) und Carsten Byernetzki (HFV, links) gratulierten dem D-Junioren-Coach André Bootz zum Gewinn der Reise.
Foto: J. Timmermann



DFB-Stiftung Egidius Braun

Vollzahler zahlt 20€ - statt 28€ oder 32€; Kinder bis 14 Jahren zahlen 5€ - statt 8€ oder 16€ in der PK 4 oder 3. Das Bestellformular gibt es auf www.hfv.de.

Fußball-Ferien-Freizeiten 2014

Die DFB-Stiftung Egidius Braun, die soziale Seite des Deutschen Fußballbundes, bietet über 100 Vereinen in Deutschland in 2014 Ferien-Freizeiten an. Der Hamburger Fußball-Verband hat für einen Verein mit 14-15-jährigen (Jahrgang 1999 bis 2000) Junioren die Möglichkeit dazu.

Für den Verein werden, bis auf die Reisekosten, für 12 Kinder und einen erwachsenen Betreuer die gesamten Kosten für den Aufenthalt übernommen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Die Organisation und Leitung vor Ort übernehmen erfahrene Ferien-Freizeit-Leiter und Nachwuchsbetreuer des DFB.

Die Betonung liegt auf dem Feriencharakter, mit erlebnispädagogischen Inhalten und der Stärkung der sozialen Kompetenzen. Keinesfalls handelt es sich um Fußballschule oder Trainingslager. Wobei der Fußball in gemischten Mannschaften mit 4 gegen 4 – Turnieren, Liga-Turnieren mit Auf- und Abstieg und der Abnahme des Fußball-Abzeichens nicht zu kurz kommen wird. Fußball eben als die

schönste Nebensache der Welt. Außerdem stehen mit Basketball, Volleyball, Tischtennis, Kicker und einer Halle weitere sportliche Möglichkeiten zur Verfügung. Ein anspruchsvolles Ausflugs-Programm wird ebenfalls angeboten und sorgt immer wieder für Überraschungen. Am Ende gibt es einen „Bunten Abend“ mit kreativen Vorführungen der Vereine. Mit Eltern/Kinder- und Info-Abenden vorher und nachher wird das Ferien-Programm ausreichend besprochen, organisiert und abgerundet.

Fußball-Vereine die für ihre Vereinsjugend mannschaftsübergreifende Integrations-, Fairness-, Multi-Kulti- oder Freizeit-Angebote anbieten und sich um Kinder aus sozial benachteiligten Familien oder mit Migrationshintergrund bemühen, sollten sich mit einer Darstellung ihrer Möglichkeiten und der Programme bewerben.

Die DFB-Ferien-Freizeit findet an folgendem Termin für die jeweilig genannten Altersgruppen statt: Sportschule Malente, Leiter Klaus Heise: Sonntag 20.07. - Dienstag 29.07.2014, Jahrgang 1999 – 2000, Junioren 14 – 15 Jahre. Ein Anmeldeformular zum Downloaden finden sie unter www.hfv.de

HEINZ JOERN

DFB-FREIZEITLEITER IM
HAMBURGER FUßBALL-VERBAND

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

